

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** SILISTO Zinkausbesserungsspray 400 ml

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte  
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Entferner

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MFI Metall + Fastening Industrie GmbH

Hermannstraße 19

49767 Twist

Telefon +49 (0) 59 36/37 42

Fax 90 40 42

E-Mail: info@mfi-fastening.com

www.mfi-fastening.com

#### 1.4 Notrufnummer

Beratung im Notfall durch Giftnotrufnummer: +49 551 19 240 (24 hours)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

##### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

##### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

##### Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

##### Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

##### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält/contains: Acetone, Solvent naphtha (petroleum), light arom., n-butyl acetate

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

##### gesundheitsgefährliche Eigenschaften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Aceton	25 - 50 %
CAS 67-64-1	
EC 200-662-2	
INDEX 606-001-00-8	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Propan	10 - 25 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	10 - 25 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
n-Butylacetat	10 - 25 %
CAS 123-86-4	
EC 204-658-1	
INDEX 607-025-00-1	
Flam. Liq. 3, H226 / STOT SE 3, H336	
Xylol	2,5 - 10 %
CAS 1330-20-7	
EC 215-535-7	
INDEX 601-022-00-9	
Flam. Liq. 3, H226 / Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H312 / Skin Irrit. 2, H315	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	2,5 - 10 %
CAS 64742-95-6	
EC 265-199-0	
INDEX 649-356-00-4	
Carc. 1B, H350 / Muta. 1B, H340 / Asp. Tox. 1, H304	

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:  
Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Angaben**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auf Rückzündung achten.

#### **Schutzausrüstung**

Geeigneten Atemschutz verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand  
Kieselgur  
Universalbinder  
Erde

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden von:

Augenkontakt

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise

#### Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

#### Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
67-64-1	Aceton	1200 mg/m <sup>3</sup> 500 ppm	2400 (1) mg/m <sup>3</sup> 1000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
67-64-1	Acetone	1210 mg/m <sup>3</sup> 500 ppm		Europe (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	440 mg/m <sup>3</sup> 100 ppm	880 (1) mg/m <sup>3</sup> 200 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
1330-20-7	Xylene, o-, m-, p- or mixed isomers	221 mg/m <sup>3</sup> 50 ppm	442 mg/m <sup>3</sup> 100 ppm	Europe (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m <sup>3</sup> 62 ppm	600 (1) mg/m <sup>3</sup> 124 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

#### Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

##### Luftgrenzwerte

###### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

**Arbeitsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch ; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert

**CAS-Nr.** 64742-65-9

**EG-Nr.** 265-199-0

**Momentanwert** 100 mg/m<sup>3</sup>

**Überschreitungsfaktor** 2

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung

###### Augen-/Gesichtsschutz

###### Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Gesichtsschutzschirm

Gesichtsschutzschild

### Hautschutz

#### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)  
Butylkautschuk  
FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** >480 min

#### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

### Körperschutz

#### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch  
schwer entflammbar

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:  
Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:  
AX

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

Aerosol

#### Farbe

silbergrau

#### Geruch

charakteristisch

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	ca.-80 °C	Isobutan
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	13 Vol-%	Aceton
untere Explosionsgrenze	1,4 Vol-%	Isobutan
Dampfdruck		nicht bestimmt
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	0,906 g/cm <sup>3</sup>	Temperatur 20 °C

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)	gering löslich
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

#### Lösemittelgehalt (%)

Wert 58,28 %

#### Physikalische Gefahren

##### Entzündbare Aerosole

##### Abschätzung/Einstufung

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Xylol

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen



**Inhaltsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

**Akute dermale Toxizität** >3160 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Kaninchen

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute dermale Toxizität** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Kaninchen

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute dermale Toxizität** >2000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

### Abschätzung/Einstufung

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Akute inhalative Toxizität (Dampf)

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** 1,85 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Xylol

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >5 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >5,2 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >20 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**  
Ratte

### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute orale Toxizität** 5800 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte.

**Inhaltsstoff** Xylol

**Akute orale Toxizität** >2000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute orale Toxizität** 14000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

**Akute orale Toxizität** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Sensibilisierung der Atemwege

**Abschätzung/Einstufung**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 3

### Narkotisierende Wirkung

**Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1000 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Inhaltsstoff** Xylol

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 1 - <10 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 18 - 66 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

##### Spezies

Pimephales promelas (Dickkopfritze)

**Inhaltsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 1 - 10 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >1000 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

##### Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**Inhaltsstoff** Xylol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 1 - <10 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 44 - 123 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

**Inhaltsstoff** Xylol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** 1 - <10 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

**Inhaltsstoff** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** 1 - 10 mg/L

### Wirkdosis

EC50

**Inhaltsstoff** n-Butylacetat

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** >1000 mg/L

### Wirkdosis

IC50:

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
<b>Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)</b>			
Gefahrzettel	2.1		
Klassifizierungscode	5F		
Begrenzte Menge (LQ)	1 L		
Tunnelbeschränkungscode	D		
Beförderungskategorie	2		
<b>Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)</b>			
Begrenzte Menge (LQ)	30		

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 91,84 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 677,37 g/L

#### Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

#### Nationale Vorschriften

#### Sonstige Hinweise

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

#### Deutschland

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

#### Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

# Sicherheitsdatenblatt

**SILISTO® Zinkausbesserungsspray 400 ml** Art Nr. 17030

Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)  
Zinkausbesserungsspray  
Druckdatum 25.03.2020  
Bearbeitungsdatum 21.08.2019  
Version 2.0



## Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

## Zusätzliche Hinweise

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

## Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

